

SITZUNG VOM 19. APRIL 1854.

Der vom Freiherrn M. v. Jabornegg-Altenfels, Landesgerichtsrath zu Klagenfurt, der Classe handschriftlich eingesandte Aufsatz: „Antiquarische Mittheilungen aus Kärnten. I. Die römische Stadt Teurnia in Noricum“ wird der historischen Commission zur Verfügung zugewiesen.

Bericht über die zu Konstantinopel in Druck erscheinende Geschichte des osmanischen Reiches Chairullah Efendi's¹⁾ und über die höchst seltene Handschrift Ahmed Ibn-el-Omer's, betitelt: die Bekanntmachung mit der edlen Terminologie.

Von dem w. M., Dr. Freiherrn Hammer-Purgstall.

Der Berührungspunct der beiden Werke wird aus dem Inhalte derselben und dem Nutzen den sie beide dem historischen Studium des Orients gewähren, in die Augen springen. Von dem ersten zu Konstantinopel aus der Staatsdruckerei hervorgehenden vielbändigen Werke (es soll auf deren drei und dreissig berechnet worden sein) liegen bereits vier mässige Octavbände vor, deren aber keiner viel über hundert Seiten, die Seite drei und zwanzig Zeilen, hat. Auf dem

¹⁾ اشبو مجلهء جليله نك دولت عليهء وسلطنت سنيتهء عثمانيهء تاريخك مقدمه سيدر كه صدور عظام معالي اتسامدن مجلس معارف عهوميته رياسته شرفجش عاطفت وافبال اولان ريس اعلم سماحتلو عد التلو افندي حضرتلرينك نجل نيجيلري اولوب مجلس والى احكام عدليهء ومدكور مجلس معارف عهوميتهء وتافعه اعضاقلريله همتاذ وانجمن دانش رياسته ثابته سيله دخى سرافراز اولان اجلهء دولت عليهء دن سعادتلو خير الله افندي حضرتلرينك اثار براءهء باهر البضاعه لري اولوق اوره ثبت صحايف ازمان وعصار قلمش در